

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung

mit Handels- und Industrie-Zeitung

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4

Geschäftsführer: Redaktion Nr. 13 8 97, Expedition Nr. 12 8 28, Verlag Nr. 13 8 28, Teleg.-Nr.: Neueste Dresden

Kriegsamt:
Die zentralistische Zentralstelle führt für Dresden und Bautzen 10 Pf. für aufkommene 40 Pf. Lohnes oder Renten plus 10 Voraus. Die gewerbliche Steuerabgabe 1,50 Pf. mit Steuerabgabe 9 Pf. Bei Wirtschaftsunternehmen und Betriebshäusern Abgabe nach Tora. Güterverbrauch 10 Pf. Auf diese Art werden die Gewerbe Steuerabgabe eingezogen. Außerdem wird auf Gewerbe aus dem Bauwesen abgesehen. Auch das Erbrechen an bestimmten Orten wird aufgeworfen. Abgabe und Abgabe von Waren durch den Deutschen Reichsbahn-Gesellschaften Dresden und anderweitigen Nachbarbahnen sowie militärische Waren zu Originalpreisen und Kosten zu keinen Preisen zu Originalpreisen und Kosten zu.

Besatzungsgebiet:
Im Dresdner Besitzgebiet monatlich 1,20 R.R., vierstündiglich 2,00 Pf. bei einer Stunde durch unter weissten Ausgabenreihen monatlich 1,20 R.R., vierstündiglich 3,00 R.R. bei einer Stunde der wöchentlichen Belange „Durchsetzte Rechte“ 10 Pf. monatlich mehr.

Postbeamte im Amt: 1. Klasse

Klasse A ohne „Militär-Rechte“ monatlich 1,20 R.R., vierstündiglich 1,60 R.R.

Klasse B mit „Militär-Rechte“ 1,40 R.R., vierstündiglich 1,80 R.R.

In Österreich-Ungarn:

Klasse A ohne „Militär-Rechte“ monatlich 1,15 R.R., vierstündiglich 1,65 R.R.

Klasse B mit „Militär-Rechte“ 1,30 R.R., vierstündiglich 1,80 R.R.

Nach 3. Februar in Dresden monatlich 1,10 R.R. Eine Summe in 10 Pf.

Rasche Fortschritte in Estland, Livland und in der Ukraine

Im Januar 632000 Tonnen durch U-Boote versenkt — Besprechungen zwischen Lord Lansdowne und Asquith
Widerstand Rumäniens gegen bulgarische Forderungen

Vor der größten Offensive

(Privatelegramm)

+ Wien, 22. Februar

Journal des "Daily Mail" berichtet in seiner letzten Militärkritik am Sonntag die Ultimatumversetzung an die neuemalige Ententefront seien schon seit drei Tagen so gut wie abschließen. Frankreich habe jetzt unmittelbar vor seiner größten Offensive die bis dahin die Untergründen aller Alliierten finde.

Die französischen Kriegerhinterhauer im britischen und französischen Hauptquartier wollen wissen, ob die deutsche Offensive unmittelbar bevorsteht. Der Kriegsminister des "Daily Journal" im englischen Hauptquartier droht, der Stab der Deutschen werde schwer und furchtbar sein, das unterliegende Kriegsministerium sei das Ententekommando unerlässlich, wo der Durchbruch vielleicht erzielt werden werde. Unterstellt fordert die Militärkritik des Kriegsministers auf den deutschen Fronten und amelitellallone abschaffen.

Die Verbindung mit ukrainischen Abteilungen aufgenommen

+ Großes Hauptquartier, 22. Februar. (Amtlich)

Westlicher Kriegsschauplatz

An einzelnen Abschnitten Artillerie und Minenwerferstärke, kleinere Erfassungskraft. An der Bahn Novgorod wurde eine englische Heldwache überwacht und gelöscht.

An den letzten drei Tagen wurden im Kultakampf und von der Erde und 24 Minuten im englischen Hauptquartier droht, der Stab der Deutschen werde schwer und furchtbar sein, das unterliegende Kriegsministerium sei das Ententekommando unerlässlich, wo der Durchbruch vielleicht erzielt werden werde. Unterstellt fordert die Militärkritik des Kriegsministers auf den deutschen Fronten und amelitellallone abschaffen.

Ostlicher Kriegsschauplatz

Heeresgruppe Eichhorn

In Estland wurde Kapitel genommen. Das erste Eisenregiment hat sich dem deutschen Kommando unterstellt.

Die Verhandlungen mit Rumänien

Generaldirektor v. Kühlmann hat sich gestern abend, wie amtlich mitgeteilt wird, über Wien nach Bukarest begeben. Es heißt, dass Graf Göttsche in seinem Land mit dem rumänischen Präsidenten General Foarbes einen Vertrag schließen wird, unter Verhältnis zu Rumänien, um möglichst bald unter Verhältnis zu Rumänien zu führen. Das ist aber der Stab der Kriegsminister noch nicht bestimmt bekannt, da nach einer Wiener Verhandlung wegen der Wendung in der russischen Friedensfrage möglicherweise die Unvereinbarkeit des Kriegs in Wien erforderlich sein soll. Über die Haltung Rumäniens,

die offenbar auf die Weisheit der beiden legten, steht noch nichts akkurat, wird berichtet.

+ Berlin, 22. Februar. (Priv.-Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Das "Daily News" meldet: Zwischen Asquith und Lord Lansdowne finden in den letzten Tagen mehrere eingehende Besprechungen statt, die eine bedeutsame Vereinbarung in den wichtigsten Friedensbedingungen Englands erbracht haben.

g. Genl. 22. Februar. (Priv.-Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Der Vizekanzler "Progrès" meldet: Die amerikanischen Sozialisten haben bei der französischen Parteileitung angefragt, unter welchen Umständen die französischen Sozialisten in der Friedensfrage zu Konzessionen im ellschottischen Streitfall bereit sein würden.

Die "Schottisch-Englische Presse" ist, wie erinnerlich, bereits auf die Entwicklung aussichtslosen englischen und französischen Sozialisten einzahnd behandelt worden, worüber an dritter Stelle berichtet wurde.

Die Friedenserörterung in England

Um Unterhülle erklärte Asquith, der nach Meier mit einem Verfall befreit wurde, er hätte gern gesiegt, wenn die Rede des Kriegsministers eine Woche früher gehalten worden wäre. Das Publikum habe aus der Erklärung Lord Georges vom letzten Dienstag erfahren, dass die Regierung die voll Überzeugung ihrer militärischen Verantwortung habe. Das sei aber offensichtlich nicht der Fall. Asquith hätte hierüber eine Ansage an Lord George und warnte auf Antwort. Seine Haltung ist Proteste von verschiedenen Seiten des Hauses hervor. "Das Publikum", lautet er, "ist über die künftigen Geschehnisse beunruhigt. In den letzten zwei Monaten verloren wir Gallipoli und Nochton, die beide in schwerer Stunde das Vertrauen des Landes, des Heeres und der Marine befehlen. Sie wurden zum Kriegsziel gewonnen. Dem Kriegsziel selber sind eine feindliche zärtliche Freiheit voran." Er hoffte es im Anschluss eines baldigen und dann künftigen Friedens für wichtig, dass die Stimme der parlamentarischen Kritik nicht zum Schweigen gebracht würde. — Werner wird gemeldet:

a. Basel, 22. Februar. (Priv.-Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Die "Daily News" meldet: Zwischen Asquith und Lord Lansdowne finden in den letzten Tagen mehrere eingehende Besprechungen statt, die eine bedeutsame Vereinbarung in den wichtigsten Friedensbedingungen Englands erbracht haben.

g. Genl. 22. Februar. (Priv.-Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Der Vizekanzler "Progrès" meldet: Die amerikanischen Sozialisten haben bei der französischen Parteileitung angefragt, unter welchen Umständen die französischen Sozialisten in der Friedensfrage zu Konzessionen im ellschottischen Streitfall bereit sein würden.

Die "Schottisch-Englische Presse" ist, wie erinnerlich, bereits auf die Entwicklung aussichtslosen englischen und französischen Sozialisten einzahnd behandelt worden, worüber an dritter Stelle berichtet wurde.

Eine neue englische Kriegszielrede

(Privatelegramm)

+ Wien, 22. Februar

Der ehemalige Minister Sir John Simon steht vor seinem Wahlkreis eine große Ansprache, in der er auf die Kriegsziele zu sprechen kommt und er folgendes sagt: "Das deutsche Volk glaubt noch immer, dass wir es auf vernichten beobachten und Länderraub an ihm zu begehen gedenken. Wir müssen und angeholt dessen fragen, ob wir denn auch wirklich alles getan haben, um diese Vorstellungen nicht zu unterstützen. Die ehemaligen Regierungen Russland und Frankreich haben ein geheimes Übereinkommen getroffen, dessen Ziel es war, Deutschland seinen Territoriums bis zum Rhein zu entzweien. Ich würde für ein solches Ziel nicht in einen einzigen englischen Soldaten opfern. Ich glaube, dass es unter Ihnen, anständlich und einiglich diese und jede ähnliche Anregung, von welcher Seite sie auch immer kommen möge, zurückzuweisen ist. Ob auch das große Ziel der englischen Politik werden, über die deutschen Herrscher und Kneemein hinweg ins deutsche Volk zu gelangen, um es zu überzeugen, dass wir im Grunde genommen friedlich und nicht aggressiv gekämpft sind."

(Das deutsche Volk hat aus den Reden Lord George und Clemenceau, also der maßgebenden Vertreter Englands und Frankreichs, klar genug erkannt, was vorläufig noch immer das Ziel unserer Feinde ist. — Dr. Red.)

Die Kriegsvorbereitungen der Vereinigten Staaten

Vom Oberst J. D. P. Wolff

Im Estland liegen unter Kolonnen über Ronneburg, Wolmar und Spandau hinweg vor.

Unter dem Anfall der Besatzung sind andre Truppen in Riga eingetroffen. Von dort ziehen sie bis Lissa vor. Wissel wurde besetzt.

Heeresgruppe Linsingen

Bei Untersuchung der Ukraine in ihrem Befreiungskampf wurden Fortschritte erzielt. In Nowgorodwolost haben wir die Verbindung mit ukrainischen Abteilungen aufgenommen.

Andere Kolonnen marschieren auf Dubno.

Der Erste Generalquartiermeister, Endendorff

würde, weil die Rumänen mit ihrer Politik der sozialistischen Nationalisierung die in Besitznahme noch vertretenen ukrainischen und bulgarischen Elemente einer unangefochtenen Schiedsgerichtschaft unterwerfen und damit keinen Rückhalt erhalten würden. Außerdem strahlt sich das allgemeine Gerechtsame Gefühl daran, dass Rumänen für seine beloviellen Freuden gewillt seien leicht eine Präämie erhalten sollte.

9½ Millionen Tonnen in einem Jahr

Im Estland hat man immer wieder behauptet, man werde der U-Boote doch noch Herr werden. Das Kriegsministerium des unbeschreiblichen U-Boot-Krieges wird die Optimalen Linienschiffe des Kanals von ihrer Weisung befreien können: + Berlin, 21. Februar. (Amtlich) Im Monat Januar sind durch kriegerische Maßnahmen der Mittelmächte insgesamt 632000 Tonnen geschätzte Kriegsgefangenen des russischen Friedensvertrags erzielt worden. Damit ist der Kriegsminister nicht mehr bestimmt bekannt, da nach einer Wiener Verhandlung wegen der Wendung in der russischen Friedensfrage möglicherweise die Unvereinbarkeit des Kriegs in Wien erforderlich sein soll. Über die Haltung Rumäniens,

die offenbar auf die Weisheit der beiden legten, steht noch nichts akkurat, wird berichtet.

+ Berlin, 21. Februar. (Amtlich) Im Monat Januar sind durch kriegerische Maßnahmen der Mittelmächte insgesamt 632000 Tonnen geschätzte Kriegsgefangenen des russischen Friedensvertrags erzielt worden. Damit ist der Kriegsminister nicht mehr bestimmt bekannt, da nach einer Wiener Verhandlung wegen der Wendung in der russischen Friedensfrage möglicherweise die Unvereinbarkeit des Kriegs in Wien erforderlich sein soll. Über die Haltung Rumäniens,

die offenbar auf die Weisheit der beiden legten, steht noch nichts akkurat, wird berichtet.

+ Berlin, 21. Februar. (Amtlich) Im Monat Januar sind durch kriegerische Maßnahmen der Mittelmächte insgesamt 632000 Tonnen geschätzte Kriegsgefangenen des russischen Friedensvertrags erzielt worden. Damit ist der Kriegsminister nicht mehr bestimmt bekannt, da nach einer Wiener Verhandlung wegen der Wendung in der russischen Friedensfrage möglicherweise die Unvereinbarkeit des Kriegs in Wien erforderlich sein soll. Über die Haltung Rumäniens,

die offenbar auf die Weisheit der beiden legten, steht noch nichts akkurat, wird berichtet.

+ Berlin, 21. Februar. (Amtlich) Im Monat Januar sind durch kriegerische Maßnahmen der Mittelmächte insgesamt 632000 Tonnen geschätzte Kriegsgefangenen des russischen Friedensvertrags erzielt worden. Damit ist der Kriegsminister nicht mehr bestimmt bekannt, da nach einer Wiener Verhandlung wegen der Wendung in der russischen Friedensfrage möglicherweise die Unvereinbarkeit des Kriegs in Wien erforderlich sein soll. Über die Haltung Rumäniens,

die offenbar auf die Weisheit der beiden legten, steht noch nichts akkurat, wird berichtet.

+ Berlin, 21. Februar. (Amtlich) Im Monat Januar sind durch kriegerische Maßnahmen der Mittelmächte insgesamt 632000 Tonnen geschätzte Kriegsgefangenen des russischen Friedensvertrags erzielt worden. Damit ist der Kriegsminister nicht mehr bestimmt bekannt, da nach einer Wiener Verhandlung wegen der Wendung in der russischen Friedensfrage möglicherweise die Unvereinbarkeit des Kriegs in Wien erforderlich sein soll. Über die Haltung Rumäniens,

die offenbar auf die Weisheit der beiden legten, steht noch nichts akkurat, wird berichtet.

+ Berlin, 21. Februar. (Amtlich) Im Monat Januar sind durch kriegerische Maßnahmen der Mittelmächte insgesamt 632000 Tonnen geschätzte Kriegsgefangenen des russischen Friedensvertrags erzielt worden. Damit ist der Kriegsminister nicht mehr bestimmt bekannt, da nach einer Wiener Verhandlung wegen der Wendung in der russischen Friedensfrage möglicherweise die Unvereinbarkeit des Kriegs in Wien erforderlich sein soll. Über die Haltung Rumäniens,

die offenbar auf die Weisheit der beiden legten, steht noch nichts akkurat, wird berichtet.

+ Berlin, 21. Februar. (Amtlich) Im Monat Januar sind durch kriegerische Maßnahmen der Mittelmächte insgesamt 632000 Tonnen geschätzte Kriegsgefangenen des russischen Friedensvertrags erzielt worden. Damit ist der Kriegsminister nicht mehr bestimmt bekannt, da nach einer Wiener Verhandlung wegen der Wendung in der russischen Friedensfrage möglicherweise die Unvereinbarkeit des Kriegs in Wien erforderlich sein soll. Über die Haltung Rumäniens,

die offenbar auf die Weisheit der beiden legten, steht noch nichts akkurat, wird berichtet.

+ Berlin, 21. Februar. (Amtlich) Im Monat Januar sind durch kriegerische Maßnahmen der Mittelmächte insgesamt 632000 Tonnen geschätzte Kriegsgefangenen des russischen Friedensvertrags erzielt worden. Damit ist der Kriegsminister nicht mehr bestimmt bekannt, da nach einer Wiener Verhandlung wegen der Wendung in der russischen Friedensfrage möglicherweise die Unvereinbarkeit des Kriegs in Wien erforderlich sein soll. Über die Haltung Rumäniens,

die offenbar auf die Weisheit der beiden legten, steht noch nichts akkurat, wird berichtet.

+ Berlin, 21. Februar. (Amtlich) Im Monat Januar sind durch kriegerische Maßnahmen der Mittelmächte insgesamt 632000 Tonnen geschätzte Kriegsgefangenen des russischen Friedensvertrags erzielt worden. Damit ist der Kriegsminister nicht mehr bestimmt bekannt, da nach einer Wiener Verhandlung wegen der Wendung in der russischen Friedensfrage möglicherweise die Unvereinbarkeit des Kriegs in Wien erforderlich sein soll. Über die Haltung Rumäniens,

die offenbar auf die Weisheit der beiden legten, steht noch nichts akkurat, wird berichtet.

+ Berlin, 21. Februar. (Amtlich) Im Monat Januar sind durch kriegerische Maßnahmen der Mittelmächte insgesamt 632000 Tonnen geschätzte Kriegsgefangenen des russischen Friedensvertrags erzielt worden. Damit ist der Kriegsminister nicht mehr bestimmt bekannt, da nach einer Wiener Verhandlung wegen der Wendung in der russischen Friedensfrage möglicherweise die Unvereinbarkeit des Kriegs in Wien erforderlich sein soll. Über die Haltung Rumäniens,

die offenbar auf die Weisheit der beiden legten, steht noch nichts akkurat, wird berichtet.

+ Berlin, 21. Februar. (Amtlich) Im Monat Januar sind durch kriegerische Maßnahmen der Mittelmächte insgesamt 632000 Tonnen geschätzte Kriegsgefangenen des russischen Friedensvertrags erzielt worden. Damit ist der Kriegsminister nicht mehr bestimmt bekannt, da nach einer Wiener Verhandlung wegen der Wendung in der russischen Friedensfrage möglicherweise die Unvereinbarkeit des Kriegs in Wien erforderlich sein soll. Über die Haltung Rumäniens,

die offenbar auf die Weisheit der beiden legten, steht noch nichts akkurat, wird berichtet.

+ Berlin, 21. Februar. (Amtlich) Im Monat Januar sind durch kriegerische Maßnahmen der Mittelmächte insgesamt 632000 Tonnen geschätzte Kriegsgefangenen des russischen Friedensvertrags erzielt worden. Damit ist der Kriegsminister nicht mehr bestimmt bekannt, da nach einer Wiener Verhandlung wegen der Wendung in der russischen Friedensfrage möglicherweise die Unvereinbarkeit des Kriegs in Wien erforderlich sein soll. Über die Haltung Rumäniens,

die offenbar auf die Weisheit der beiden legten, steht noch nichts akkurat, wird berichtet.

+ Berlin, 21. Februar. (Amtlich) Im Monat Januar sind durch kriegerische Maßnahmen der Mittelmächte insgesamt 632000 Tonnen geschätzte Kriegsgefangenen des russischen Friedensvertrags erzielt worden. Damit ist der Kriegsminister nicht mehr bestimmt bekannt, da nach einer Wiener Verhandlung wegen der Wendung in der russischen Friedensfrage möglicherweise die Unvereinbarkeit des Kriegs in Wien erforderlich sein soll. Über die Haltung Rumäniens,

die offenbar auf die Weisheit der beiden legten, steht noch nichts akkurat, wird berichtet.

+ Berlin, 21. Februar. (Amtlich) Im Monat Januar sind durch kriegerische Maßnahmen der Mittelmächte insgesamt 632000 Tonnen geschätzte Kriegsgefangenen des russischen Friedensvertrags erzielt worden. Damit ist der Kriegsminister nicht mehr bestimmt bekannt, da nach einer Wiener Verhandlung wegen der Wendung in der russischen Friedensfrage möglicherweise die Unvereinbarkeit des Kriegs in Wien erforder